

# Altes Eissel

Eine Dorfchronik in Bildern



Heimatverein Eissel e. V.

Günter Palm



## Bildband „Altes Eissel“



Günter Palm hat in unermüdlicher Art und Weise ein einzigartiges Dokument mit Ansichten über das Alte Eissel aus dem 19. und 20. Jahrhundert in Bildern zusammengestellt. Es ist ein Werk mit 442 Seiten und annähernd 1000 Bildern entstanden. Zu fast jedem Bild werden umfangreiche Erläuterungen gegeben, wie z.B. die Namen und Ort der abgebildeten Personen oder Objekte. Es ist geplant ein hochwertiges Buch mit festen Einband im Buchblock – Format DIN A4 hoch in Auftrag zu geben. Die Bücher werden zusätzlich sowohl ein Kapitelband, als auch ein Leseband enthalten. Auf Grund der geringen Stückzahl, momentan wird von einer Auflage von 100 Stk. ausgegangen, belaufen sich die reinen Herstellungskosten pro Buch auf ca. 35,-€. Der Heimatverein Eissel e.V. ist finanziell nicht in der Lage, hier in Vorleistung zu gehen. Daher hat man sich entschlossen, vor dem Druckauftrag über verbindliche Bestellungen die mögliche Auflage zu ermitteln um die finanzielle Vorleistung vom Heimatverein überschaubar zu halten.

Wer sich entschließt, solch ein Buch erwerben zu wollen, kann es durch eine Vorbestellung zum Preis von 30,- € kaufen.

Die Aktion ist bis zum 31.03.2020 befristet, danach soll dann der Druckauftrag mit anschließender Buchpräsentation und Verteilung an die entsprechenden Interessenten erfolgen.

Ab den 01.04.2020 wird dann der volle Verkaufspreis von 35,-€ für das Buch berechnet.

Die Bestellung kann über zwei Wege erfolgen, zum einen per Barzahlung bei Joachim + Angelika Hustedt und zum anderen per Überweisung auf folgendes Konto.

Heimatverein Eissel e.V.

**IBAN:DE44 2915 2670 0012 5615 02**

BIC:BRLADE21VER

Verwendungszweck: „**Altes Eissel**“

Alles was bisher geschaffen wurde, ob es der Ausbau vom Lehrerhaus oder die bisher schon vorgestellten Hefte zum Volkstrauertag, ist alles in Ehrenamtlicher Arbeit und nur mit Spenden und Mitgliedsbeiträgen finanziert worden.

Um auch weiterhin solche Projekte umsetzen zu können, ist der Heimatverein nach wie vor dringend auf Spenden angewiesen.

Mit freundlichen Grüßen

Gerd Meyer  
1. Vorsitzender